

Unsere Bibert ein Lebensraum von hoher Qualität



Fischereimeister Jürgen Balk von der Fachberatung führte am 12.07.2012, 09.00 Uhr, an der Bibert bei der Holzbrücke eine Artenschutzbefischung durch. Das ist eine von der EU vorgeschriebene Maßnahme, bei der in regelmäßigen Abständen Gewässer auf Artenvielfalt und -dichte untersucht werden.

Das Ergebnis kann die Nordbayerische Sportanglervereinigung freuen: 14 verschiedene Fischarten leben hier. Alle diese Arten sind in verschiedenen Altersstufen und in einer biotopgerechten Anzahl vorhanden. Die Bibert bietet auch für seltene Arten Platz und wir als Gewässerbetreuer erhalten die Vielfalt durch klugen Besatz.

So ganz nebenbei tauchten bei der Elektrobefischung auch kapitale Karpfen und Brachsen auf und einige

stattliche Aale.

Am beeindruckendsten war die Vielfalt, die den Lesern nicht vorenthalten werden soll. Weil alle Fische zurückgesetzt wurden, gibt es in der Bibert:

Aal,
Aitel,
Bachforelle,
Barbe,
Barsch,
Brachse,
Gründling,
Hasel,
Hecht,
Karpfen,
Nase,
Rotauge,
Schmerle,
Schneider.

